

Die mit der Abnahme der Wärme verbundene Zunahme des specifischen Gewichtes der tieferen Wasserschichten muss die Schnelligkeit des Niedersinkens des Leichnams, welcher unmittelbar nach dem Tode, besonders wenn nicht fremde ihm anhängende Stoffe, z. B. Kleidungsstücke, sein Gewicht vermehren, meist nur das specifische Gewicht des Wassers mittlerer Sommertemperatur erreicht, immer mehr vermindern, und es ist dann leicht denkbar, dass der Cadaver, einmal in den Schichten der niedrigsten Temperatur, mithin auch der grössten Dichte angelangt, von denselben längere Zeit getragen wird, bis durch immer stärkeres Auspressen der in ihm befindlichen Luft er endlich auch das specifische Gewicht der tiefsten Wassermassen überwunden und den Grund erreicht hat.

Wenn man nun noch bedenkt, dass die Richtung des niedersinkenden Leichnams bei dem immer anwachsenden Gegen- drucke der unterliegenden Wasserschichten kaum eine perpendikuläre sein kann, sondern nach der Lage des Leichnams eine oft sehr stark geneigte Linie beschreiben dürfte, so wird sich auch das Factum erklären, dass selbst in Seen von ganz mitelmässiger Tiefe die sorgfältigsten und anhaltendsten Nachsuhungen um einen Leichnam zu keinem Resultate führen.

Sitzung vom 16. Mai 1850.

Herr Dr. Matteo Botteri zu Lesina hat zwei Kisten mit Naturalien eingesendet, und eine Uebersicht der bisher in Dalmatien und insbesondere auf der Insel Lesina gesammelten, grösstentheils in seinem Besitze befindlichen wirbellosen Thiere beigeschlossen. Es wurde verfügt, diese Gegenstände den wirkl. Mitgl. Herren Partsch, Kollar und Fenzl zur Besichtigung zu übergeben.

Das k. k. Consulat zu Syra benachrichtigte die Akademie in einem Schreiben vom 7. Mai von einer an dieselbe über Triest abgegangenen Sendung mineralogischer und anderer naturhistorischer Gegenstände von der Insel Santorino.
